Anleiten und Bewerten in der Praxisanleitung	Ggf. Modulkürzel	verantwortlich
	WB-05	Tobias Immenroth, M.A.

Lernergebnisse (Qualifikationsziele)	**Wissen und Verstehen**	Die Teilnehmenden verfügen über breites und integriertes Wissen zu Lerntheorien, Didaktik, Anleitung und Beratung. Sie verfügen über ein breites Wissensspektrum bezüglich Konfliktlösungsstrategien in schwierigen Anleitungssituationen. Sie können unterschiedliche Formen von Leistungskontrollen definieren und kennen Kriterien zur Leitungsbeurteilung und -bewertung. Sie sind mit prüfungsrelevanten gesetzlichen Grundlagen vertraut und kennen die Problematik der Objektivität im Zusammenhang mit Beurteilung und Bewertung.
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	Die Teilnehmenden verfügen über die notwendigen Fertigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation von Anleitungs- und Prüfungssituationen. Sie können Konflikte und Probleme in Anleitungs- und Prüfungssituationen zielgerichtet identifizieren und unter Anwendung von Konfliktlösungsstrategien und –methoden lösen.
	Kommunikation und Kooperation	Die Teilnehmenden sind in der Lage, die erlernten Maßnahmen in ihrem beruflichen Handlungsfeld - auch unter sich ständig verändernden Rahmenbedingungen - umzusetzen. Komplexe anleitungs- und beurteilungsbezogene Probleme und Lösungen können Sie gegenüber Kollegen, Vorgesetzten, Lehrkräften und Auszubildenden argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. Sie können einschätzen und kommunizieren, wann welche Maßnahme wie eingesetzt werden muss und sind sich des Einflusses der eigenen Person auf die Anleitungs- und Prüfungssituation bewusst. Sie geben den Auszubildenden Feedback und begründen ihre Bewertung lernförderlich.
	Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität	Die Teilnehmenden sind in der Lage, Anleitungssituationen selbstständig zu planen und umzusetzen. Sie führen Leistungsbewertungen unter Beachtung vorgegebener Kriterien und gesetzlicher Rahmenbedingungen eigenverantwortlich durch. Sie können Anleitungs- und Prüfungssituationen selbstkritisch und nachhaltig reflektieren und sind sich ihrer Rolle als Praxisanleiter*in in diesem Zusammenhang bewusst.
Lehrinhalte		• Lerntheorien • Didaktische Gestaltung von Lehr-/Lernsequenzen • Problembehaftete Anleitungssituationen • Planung von Anleitungssituationen • Formen der Leistungskontrolle • Gesetzliche Grundlagen der Leitungskontrolle • Kriterien zur Leistungsbeurteilung

	• Objektivität und Distanz • Schwierige Beurteilungsgespräche
Umfang, LP, Prüfungen	

Lehr-/Lerngebiet	Lehr-/ Lernformen	LP	Arbeitsaufwand (Std.)			Prüfung
			KST	DL	SST	
Anleitungssituationen planen und durchführen	KST, SST, SPÜ	2	24	0	26	KO
Beurteilen & Bewerten	KST, SST, SPÜ	2	24	0	26	
Die Rolle als Praxisanleiter*in wahrnehmen und gestalten	KST, SST, SPÜ	2	24	0	26	

Lehrniveau	Bachelorniveau (HQR 1 bzw. DQR 6)
Dauer	9 Tage
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelorabschluss oder Abschluss einer Berufsausbildung und mindestens einjährige modulrelevante Berufspraxis bzw. ergänzender anderweitiger Eignungsnachweis
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen
Verwendbarkeit	Veränderungsmanagement und Führung
Anbietende Hochschule	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel Fakultät Gesundheitswesen Rothenfelder Straße 10 38440 Wolfsburg

Legende zu den KeGL-Modulbeschreibungen

DL	Distance Learning
KST	Kontaktstudium
LP	Leistungspunkte entsprechend ECTS
SST	Selbststudium
Std.	Stunden

Lehr-/Lern-Arrangements

OA	Onlineaktivitäten
P	Projektstudium
SPÜ	Seminar mit praktischen Übungen
VSÜ	Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen

Prüfungsarten

H	Hausarbeit
K60	Klausur mit 60 Min. Dauer

K90	Klausur mit 90 Min. Dauer
K120	Klausur mit 120 Min. Dauer
KO	Komplexe Aufgabe
KU	Kumulationsprüfung
PA	Projektarbeit
PP	Posterpräsentation
R	Referat
Wiki	Wiki

*) Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

**) Die Studierenden wählen die Prüfungsart bis zu dem Zeitpunkt, den der/die Prüfende bestimmt.

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH22023 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei dem/der Autor/in bzw. den Autor/inn/en.